



WILHELMSBURGER RUDER REGATTA:

# Alles außer Wiegen

„Wo ist denn hier die Waage?“, fragte ein Jugendlicher vor Wettkampfbeginn im Regattabüro nach. „Haben wir hier nicht“, lautete die Antwort. Die Wilhelmsburger Ruder Regatta ist eine Regatta mit besonderem Stil und Charme: Hier wird gut gerudert, das Leistungsspektrum reicht vom Master-Ruderer und Studentenmeister bis zum Regattanovizen, der im Wettkampf erleben möchte, wie man auf einer 300 Meter-Strecke gegen ein zweites Boot möglichst als Erster durchs Ziel fährt. Insgesamt 27 Vereine und Renngemeinschaften meldeten zur inzwischen 59. Auflage der Regatta bzw. dem 49. Wilhelmsburger Vierkampf der Jugend.

An den beiden Tagen, an denen das Thermometer an der 30-Grad-Marke kratzte, stiegen 315 Ruderer und Ruderinnen in die Boote, insgesamt wurden 97 Rennen in den verschiedenen Bootsklassen gestartet. Die meisten Siege errang der Gastgeber knapp mit 14 Siegen, gefolgt von RC Süderelbe mit 13 Siegen. Nach der Punktetabelle, in die auch zweite Plätze und die Wertigkeit der Rennen einfließen, lag der Wilhelmsburger Ruder Club ebenfalls vorn vor dem RC Süderelbe und der WSAP Hamburg.

Höhepunkte am Sonnabend, dem ersten von zwei Regattatagen, bildete die Wilhelmsburger Einer-Meisterschaft (17 Meldungen), die Simon Stellejes von der RA TSV Bremerförde für sich entschied. Dafür musste er fünf Rennen gewinnen vom Vorlauf und Achtelfinale bis zum Finale. Bei den Frauen gelang dies Sabrina Thiessen vom RC Süderelbe, die vor zwei Monaten bereits Deutsche Hochschulmeisterin geworden ist. Am zweiten Regattatag bildeten die Achterrennen Höhepunkt und Abschluss der Regatta. Erstmals wurde eine Frauen-Achter ausgefahren. Hier siegte die Renngemeinschaft Wilhelmsburg/Nürtingen/Süderelbe. Bei den Männern konnte die Rg. RA TSV Bremerförde eine dreiviertel Länge Vorsprung auf das Boot des Wilhelmsburger Ruder Clubs ins Ziel bringen.

Für den Wilhelmsburger Vierkampf hatten 37 Kinder und Jugendliche aus neun Vereinen gemeldet. Am Sonnabend standen 50-m-Schwimmen und Slalom-Rudern auf dem Programm, am Sonntag 800 m Laufen und 300 m Rudern. Hier siegte der Lüneburger RC Wiking (184 Pkt.), vor dem Lübecker Schülerruderverein (158 Pkt.) und dem RC Allemannia 132 (Pkt.).

TK

**Achter und Einer:** Rennen im Großboot sind einer der Höhepunkte bei der WRC-Regatta. Bei der Wilhelmsburger Einer-Meisterschaft triumphierte die Boote aus Bremerförde (Männer) und vom RC Süderelbe (Frauen).



Besser gegen Insektenstiche  
Erhältlich in allen Apotheken  
FZN: 0582597  
**MoustiClick**